

17. Inno-Meeting - Neustart Information

Description:	<p>Neustart kann vieles heißen. Auch in unserer Branche ist er wohl notwendig. Wie entwickeln sich Gesellschaft und ihre Konsumgewohnheiten? Lieferwege und Verwertungs-Szenarien?</p> <p>Neue Produkte, Vertriebskanäle, Lebensentwürfe und Umweltanforderungen verlangen nicht nur andere Verpackungen. Neue Lebensmittelgebinde und Foodkreationen fluten die Supermärkte. Convenience, Single-Serve und To Go prägen Kundenwünsche und höheren Margen. Verpackungen folgen mit mehr Funktionalität, aber auch mehr Tonnage. Das widerspricht dem vielleicht stärksten Trend: Handel und der Welt - dem Streben nach mehr Nachhaltigkeit - aber bitte kostenneutral und plastikfrei. Verpackung verkauft das Produkt, es, informiert und hilft bei der Verwendung. Verpackung ist inert und am besten auf Knopfdruck wiederverwertbar. Aber Mehrwegverpackungen es dann doch nicht sein. Aber warum eigentlich nicht? Recyclingfähigkeit impliziert doch genau das.</p> <p>Kreativität bei Packmittelproduzenten ist gefragt. Cradle to Cradle versucht, uns mit funktionierender Kreislaufwirtschaft den Weg zum Umdenken offen zu halten. Andere predigen Verzicht auf ganzer Linie bis hin zu „unverpackt-Supermärkten“. Viele warnen vor den Folgen extremen Umsteuerns. Der Gesetzgeber gibt Stufenpläne zur Vermeidung und Verwertung vor. NGO's und Verbände rechnen oder halten sich wechselseitig Sinn und Unsinn von Kunststoffen auch mit seiner Kunststoff-Strategie vor. Doch Wohlstand ohne Kunststoffverpackungen ist nicht.</p> <p>Es ist Zeit für ein Umdenken, wenn nicht Neudenken (flexibler) Verpackungen - aber wie? Beim 17. Inno-Meeting wird es um Innovations- und Weiterentwicklungen sowie Trends und um Medienpräsenz gehen. Referenten geben Fakten, Denkansätze bis hin zu Lösungsvorschlägen, neue, lukrative und doch umweltverträgliche und gesellschaftsfähige Verpackungslösungen. Sie liefern Fakten für den Nutzen von Verpackungen, aber auch Beispiele für unsinnige Überverpackung.</p> <p>Wie kann Verpackung neue Wege beschreiten, um den großen Trends besser zu folgen? Die Chancen für Flexpack sind grandios, der Kunststoffeinsatz minimal erscheint - nur gut machen müssen wir es. Im Moment ist Folienverpackung nicht gerade der Liebling unserer Kunden, das schreit nach Neustart.</p>
Target group:	Entscheider/Geschäftsführer aus Food und Verpackung - Produktion, Einkauf, Vertrieb und Entwicklung
Level:	Level 2 - Previous knowledge is helpful, but not required
Event code:	IM-02-19
Time and place:	<p>Wednesday, 13. February 2019, 8:45 - 17:35 o'clock • optional supporting programme from 19:30 Thursday, 14. February 2019, 8:15 - 14:20 o'clock</p> <p>Hotel Remarque Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück <i>Telefon: +49 541 6096-0</i></p>
Eve event:	<p>Tuesday, 12. February 2019, 19:30 o'clock</p> <p>Tapas-Vorabend Kulinarischer Steh-Empfang für alle, die am Vorabend anreisen <i>The eve event will take place at the venue.</i></p>
Supporting programme:	1.day at 19:30 - Gemütlicher, traditioneller Bierabend mit Abendessen in der Gaststätte Rampendahl
Hotel recommendations:	<p>Hotel Remarque (Tagungshotel) Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück Room price from 96,00€* Hotel is fully booked at the time of the event!</p> <p>Vienna House Easy Osnabrück (ex Arcona Living) Neuer Graben 39 49074 Osnabrück Room price from 96,00€*</p> <p>Hotel Walhalla Bierstraße 24 49074 Osnabrück Room price from 94,00€* Hotel is fully booked at the time of the event!</p>
<p>You can book hotel accommodation directly during registration or later in the "Event2Go area".</p>	